

## Nepal: Rundreise mit Besuch unseres Schulprojekts

22. Oktober – 6. November 2022 Reiseleitung: Maya Gabriel



*Das kleine Land Nepal bietet eine unglaubliche Vielfalt an Eindrücken: zauberhafte Landschaften, die majestätischen Berge des Himalaya, unzählige Heiligtümer, Tempel und Paläste.*

*Die Menschen sind warmherzig, offen und tiefgläubig. Hinduismus, Buddhismus und Schamanismus werden mit grosser Intensität und Hingabe gelebt.*

*Wir werden auch konfrontiert mit Problematiken wie der grossen Armut, fehlenden Bildungsmöglichkeiten, Arbeitslosigkeit, einer extremen Umweltverschmutzung in der Hauptstadt Kathmandu sowie einer Tendenz der Bevölkerung, das Schicksal oder Karma einfach als gottgewollt hinzunehmen.*

*Beim grossen Erdbeben im Jahr 2015 wurde vieles zerstört und wieder aufgebaut. Nepal hatte sich von den turbulenten Zeiten erholt, die Menschen fühlten sich wieder sicherer, die Touristen waren zurückgekehrt.*

*Dann kam die Corona Pandemie. Diese hat Nepal sehr hart getroffen. Die Mängel des Gesundheitssystems zeigten sich und es gab kein Auffangnetz für die Menschen, die Arbeit und Einkommen verloren. Dank Hilfsgütern aus dem Ausland und sehr spät auch den Impfungen, kann man wieder etwas positiver in die Zukunft schauen. Darum ist es erst im 2022 möglich, eine Reise nach Nepal zu machen; in diesem Jahr mit umgekehrtem Reiseplan.*

***Ein Höhepunkt der Reise wird der Besuch der DSG Schule in Laxmangunj sein. Wir sind stolz, die 20-jährige Zusammenarbeit in diesem nachhaltigen Projekt für die Kinder Nepals feiern zu können. Tulsi Gyawali, der Initiator der DSG-Schule, wird die Tour organisieren und uns auf dieser Reise begleiten. Das ist eine einmalige Gelegenheit, tiefere Einblicke in das Land und die Menschen dort zu erhalten, ein grosses Geschenk für uns!***

## **Reiseprogramm:**

### **22. Oktober: Zürich – Kathmandu**

Am Nachmittag Abflug von Zürich mit Linienflug nach persönlicher Wahl Richtung Kathmandu.

Gute Möglichkeit mit Emirates: Kosten z.Zt. CHF 1'580

Zürich – Kathmandu 15.25 Uhr – 08.30 Uhr mit Zwischenstopp in Dubai

### **23. Oktober: Kathmandu (1400 m)**

Ankunft in Kathmandu je nach Flug. Nach kurzer Fahrt erreichen wir das beim Thamel gelegene Nepali Ghar Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Heute treffen wir den Rest der Gruppe, welche ein Trekking nach Muktinath unternommen hat. Wir erholen uns von dem langen Flug und haben Zeit, Tulsi Gyawali kennen zu lernen und mit ihm die Reise und das Projekt zu besprechen.

*Abendessen*

### **24. Oktober: Swyambhunath - Durbar Square**

Wir beginnen unsere Tour früh am Morgen. Das ist die schönste Zeit, um in aller Ruhe die steile Treppe zur ältesten Stupa Nepals hinaufzusteigen. Dieser Pilgerort ist auf einem Hügel im Westen der Stadt gelegen, mit vielen Heiligtümern, die von Buddhisten und Hindus gleichermaßen verehrt werden. Wir nehmen uns Zeit, diesen speziellen Ort gemeinsam kennen zu lernen.

Unser nächstes Ziel ist der Durbar Square, ein sehr beeindruckender Platz im Zentrum der Stadt. Die Bauten und Tempel sind, wie überall in Nepal, ein Zeugnis grosser handwerklicher Kunst. Hier gab es viele Schäden während dem Erdbeben, aber es wurde vieles wieder aufgebaut. Wer Lust hat, fährt mit einer Rikscha durch die turbulenten Gassen des Einkaufsviertels Thamel zurück zum Hotel.

Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Vielleicht haben die Frauen Lust, sich im Nepali Stil einzukleiden. Wir hoffen, Joyshna die Frau von Tulsi, kann uns dabei begleiten. Es macht viel Spass den Stoff zu wählen und für sich ein massgeschneidertes Salwar Kameez (Hose mit losem Oberteil) zu bestellen. Diese Kleidung ist sehr bequem und mit den farbenfrohen Stoffen fühlen wir uns wie Schmetterlinge. *Frühstück und Mittagessen.*

### **25. Oktober: Besuch von Pashupatinath, kleine Wanderung nach Bodnath**

Wir verlassen die Hektik der Stadt und besuchen den Tempelbezirk der Hindus von Pashupatinath. Den Haupttempel, welcher Lord Shiva geweiht ist, dürfen wir allerdings nicht betreten. Der Pilgerort gibt uns Einblicke in die hinduistischen Traditionen und Rituale.

Die kleine Wanderung von Pashupatinath nach Bodnath zeigt uns das Leben der Nepali in Stadtnähe. Es erwartet uns ein neuer Höhepunkt: Bodnath oder "Boudha", wie dieses grosse, tibetisch geprägte Dorf mit über 50 buddhistischen Klöstern auch genannt wird. Die wunderbare Harmonie der berühmten Stupa, wird uns in Staunen versetzen.

Nach dem Mittagessen mit herrlicher Aussicht auf einem der Dachrestaurants umkreisen wir dreimal das fast 40 Meter hohe, weltberühmte Heiligtum. Wir drehen die Gebetsmühlen, beten das Mantra "Om mani padme hum" und tauchen in die Energie dieses buddhistischen Wallfahrtsortes ein. *Frühstück und Mittagessen.*

## **26. Oktober: Bhaktapur - Patan**

Heute besuchen wir die alte Königstadt Bhaktapur mit dem historischen Zentrum, welches zum UNESCO Welterbe gehört. Die Distanz zur Hauptstadt hat die Traditionen und die Art zu leben unberührt gelassen. Die Stadt ist berühmt für ihre Kunsthandwerker, und wir werden wieder viele Tempel und grandiose Bauten bestaunen können. Besonders harmonisch ist der 5-stöckige Nyatapola-Tempel zu Ehren der Göttin des Lichts und Raums.

Am Nachmittag fahren wir in die Königsstadt Lalitpur nach Patan, wie es heute genannt wird. Die Sehenswürdigkeiten werden uns beeindrucken: Der Durbar Square mit wunderbar zierlichen und doch grossartigen Tempeln, das Kloster Kwa Bahal mit dem Goldenen Tempel, die Kumbeshwar Pagode und Mahabuddha Bahal. *Frühstück und Mittagessen.*

## **27. Oktober: Fahrt von Kathmandu nach Bandipur (1030m)**

Nach dem Frühstück beginnen wir unsere Nepalrundreise Richtung Berge. Für die ca. 150 km Fahrt auf dem sogenannten Highway benötigen wir ca. 5 Stunden, das sagt schon einiges aus. Aber der Aufenthalt im autofreien, friedlichen Newar Städtchen Bandipur wird uns gefallen. Wir machen am Nachmittag eine kleine Wanderung und geniessen die wunderschöne Aussicht zu den hohen Bergen. Wir geniessen eine Übernachtung im Hotel The Old Inn. *Frühstück und Abendessen*

## **28. Oktober: Fahrt von Bandipur nach Pokhara (822m)**

Weiterfahrt auf dem Highway nach Pokhara, jetzt sind es nur noch etwa 2 Stunden. Lake Side ist zwar etwas touristisch, besticht aber durch seine Lage am See, mit kleinen Geschäften und typische Restaurants. Wir entscheiden vor Ort, welche Sehenswürdigkeiten wir heute oder am 30. Oktober besuchen. Wir können den Phewa See überqueren und unterwegs einen Halt auf einer kleinen Insel mit dem Barahi-Tempel (tantrische Muttergöttin) machen. Die Friedens Pagode wurde auf einem Hügel errichtet. Wir haben die Möglichkeit zu Fuss dorthin zu wandern. Von hier gibt es eine unvergesslich schöne Aussicht. Wir verbringen drei Nächte im Tempel Tree Hotel mit herrlichem Garten. *Frühstück*

## **29. Oktober: Pokhara – Begnas und Rupa See**

In der Nähe von Pokhara befinden sich zwei grosse Seen in einer wunderschönen Gegend. Wir besuchen den Begnas und Rupa See und geniessen die Bootsfahrt und das köstliche Essen in einem tollen Restaurant mit herrlicher Aussicht. *Frühstück und Mittagessen.*

## **30. Oktober: Pokhara - Sarankot (1592m)**

Frühmorgens fahren wir eine halbe Stunde bis nach Sarankot. Diese Zeit ist ideal, um die Himalayariesen Dhaulagiri (8167m), Machhapuchhare (6997m) und die Annapurna (7937m) im sanften Morgenlicht zu bestaunen. Etwas verspätetes Frühstück im Hotel. *Frühstück und Mittagessen.*

## **31. Oktober: Pokhara – Tansen (1350m)**

Heute verlassen wir Pokhara. Die Strasse führt in vielen Kurven Richtung Tiefland. Nach ca. 4 Stunden erreichen wir Tansen. Das Städtchen liegt auf halbem Weg nach Lumbini. Am Nachmittag haben wir Zeit, die typische, liebevolle Gegend zu erkunden. Eine Übernachtung im Hotel Srinagar. *Frühstück und Abendessen*

### **1. November: Tansen – Lumbini (150m)**

Das heutige Ziel ist Lumbini, die Geburtsstätte Buddhas. Die Fahrt dauert ca. vier Stunden. Lumbini liegt im Terai, das ist eine feuchte, sehr fruchtbare Gegend an der Grenze zu Indien. Hier wird es viel wärmer sein. Drei Übernachtungen im Hotel Maya Buddha Garden in Lumbini. *Frühstück und Abendessen.*

### **2. November: Lumbini**

Die Geschichte Lumbinis ist geprägt durch Siddhartha Gautama, der im 6. Jahrhundert vor Christus geboren wurde. Wir besuchen Buddhas heiligen Garten und den Mayadevi Tempel zu Ehren seiner Mutter. Es gibt auch verschiedene buddhistische Klöster in der Gegend. Wir nehmen uns Zeit für Besichtigungen. *Frühstück und Mittagessen.*

### **3. November: Lumbini – Laxmangunj, ein Höhepunkt ist der Besuch der DSG Schule**

Die Fahrt zur Schule dauert ca. 30 Minuten. Besuch der Schule, Zusammensein mit den Kindern und den Verantwortlichen. Wir freuen uns, die neuen Gebäude zu sehen, welche von Sponsoren aus der Schweiz finanziert wurden. Aber am wichtigsten sind die Begegnungen mit den Schülern, Lehrern und der Schulleitung. Wir sind glücklich über die 20-jährige gute Zusammenarbeit, die so reiche Früchte trägt (mehr zur Schule im Anhang). *Frühstück und Mittagessen.*

### **4. November: Lumbini – Kathmandu**

Transfer zum Flughafen in Bhairawa und Rückflug nach Kathmandu. Transfer ins Hotel Nepali Ghar. *Frühstück*

### **5. November: Kathmandu - Zürich**

Entweder frühmorgens Transfer zum Flughafen (je nach Fluggesellschaft) oder nach dem Frühstück geniessen wir noch etwas freie Zeit in Kathmandu. Am Abend Rückflug nach Zürich. Ankunft in Zürich am folgenden Tag.

### **Option: 6. November Kathmandu - Zürich**

Mit Emirates ist der Rückflug am Morgen. Mit einer Zusatznacht haben wir noch etwas Zeit in Kathmandu. Mehrkosten für Zimmer im Hotel inkl. Frühstück im Doppel CHF 50 pro Person und im Einzel CHF 90.

Rückflug am 5. oder 6. Nov. mit Emirates:  
Kathmandu – Zürich 09.00 Uhr – 19.50 Uhr



**Preise:**

**8 - 12 Personen**                      **CHF 2'445**  
**Einzelzimmerzuschlag**              **CHF 640**

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Unterkunft im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstück und weitere Mahlzeiten gemäss Programm
- Alle Transporte, Ausflüge, Eintritte und Aktivitäten gemäss Programm
- Lokaler Reiseführer
- Schweizer Reiseleitung

**Nicht eingeschlossen:**

- Flugkosten Schweiz-Nepal-Schweiz
- Visakosten Nepal ca. USD 40
- Nicht aufgeführte Hauptmahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder ca. USD 12 pro Tag
- Persönliche Auslagen
- Annullations- und SOS-Versicherung
- Krankenversicherung für Nepal über USD 5000
- Covid Zertifikat (Doppelt geimpft oder Test, das kann noch ändern)

**Preis- und Programmänderungen vorbehalten.**



Die Schule „**Durga Shaikshik Griha**“ (DSG) befindet sich in Laxmangunj im Distrikt Rupandehi in der Nähe von Butwal. Es ist eine **Privatschule** mit rund 650 Schülerinnen und Schülern. Sie wurde im Jahr 2002 im Heimatdorf von Tulsi Gyawali zu Ehren seiner früh verstorbenen Mutter Durga gegründet. Das ist auch der Name einer wichtigen hinduistischen Göttin. Shaikshik Griha heisst übersetzt «Bildungsheimat». Für viele Kinder ist es genau das, eine neue Heimat. Das Ziel wird wie folgt formuliert: **Die Kinder sollen in diesem Projekt einen speziellen Schutz geniessen. Es werden ihnen Möglichkeiten geboten und Einrichtungen zur Verfügung gestellt, damit sie sich körperlich, geistig, moralisch, spirituell und sozial in einer gesunden Art entwickeln können und das in einem Umfeld von Freiheit und Würde.**

Unsere Vereine unterstützten diese Schule, die von äusserst engagierten Einheimischen geführt wird. Dank der Spenden unserer Gönner können dort rund 60 Kinder die Schule bis zum 10. Schuljahr kostenlos besuchen. Es handelt sich dabei um Waisenkinder oder um Kinder aus ärmlichen Verhältnissen. Weiteren Kindern bietet die Schule selbst Stipendien an. Dieses Projekt ist so **erfolgreich** und **nachhaltig**, weil es Kindern eine **Grundausbildung** und damit eine Chance für ein **Leben in Würde** ermöglicht. Vielen jungen, engagierten Schülern der Abschlussklasse wird anschliessend ein Studium bezahlt. Die Gönnerbeiträge kommen vollumfänglich den Kindern zugute.

Nach dem Erdbeben 2015 wurde klar, dass nur ein **Neubau** des Schulgebäudes die Kinder bei einem Erdbeben wirklich schützen kann. Ein zweiter Verein hat sich diese Aufgabe zum Ziel gesetzt. Inzwischen sind die Gebäude fertiggestellt und die Klassenzimmer wurden bezogen.

Wir freuen uns auf den Besuch der Schule. Tulsi, der Initiator, wird uns auf der gesamten Reise begleiten und Sujata, die Schulleiterin, mit der unser Verein eng zusammenarbeitet, freut sich sehr auf unser Kommen. Diese Schule ist das Herzprojekt von mir und wir werden das Glück und die Freude der Kinder auf dieser Reise hautnah erleben können.